

Volkspolizei und des Grenzschutzes. 1950 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1951 Schlosser, seit 1956 Brigadier im VEB Großdrehmaschinenbau „8. Mai“ in Karl-Marx-Stadt. 1952—1953 AGL-Vorsitzender in seinem Betrieb; seit 1954 1. Sekretär einer Grundorganisation der SED. Seit 1957 Zugführer in der Kampfgruppe.

1956 „Bestarbeiter“.

VOITEL, Paul. Oelsnitz i. Erzgeb. Werkdirektor des VEB Steinkohlenwerk „Karl Liebknecht“, Oelsnitz i. Erzgeb.

SED-Fraktion. Mitglied des Ausschusses für Eingaben der Bürger.

Geboren am 5. 12. 1895 in Niederwürschnitz (Kreis Stollberg) als Sohn eines Bergarbeiters. Volksschule in Niederwürschnitz. 1911—1945 als Bergarbeiter und Hauer tätig. Kriegsdienst und Gefangenschaft im ersten Weltkrieg. 1920 KPD. Seit 1920 gewerkschaftlich organisiert. 1930—1933 Ausschuß-Mitglied im Gemeinderat Niederwürschnitz. 1945 FDGB. 1945—1953 Vorsitzender des Betriebsrates im VEB Steinkohlenwerk „Karl Liebknecht“ in Oelsnitz i. Erzgeb. 1946 SED. 1946—1947 Mitglied der Gemeindevertretung Niederwürschnitz. 1948—1950 Mitglied des Kreistages Stollberg. 1948—1953 BGL-Vorsitzender. Seit 1951 Kandidat des Zentralvorstandes der IG Bergbau. Seit 1952 Mitglied der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt der SED. Seit 1953 Werkdirektor im VEB Steinkohlenwerk „Karl Liebknecht“ in Oelsnitz i. Erzgeb. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer und Kandidat des Büros der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt der SED. Seit 1956 Vorsitzender des Kreis Ausschusses Stollberg der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

1949 „Aktivist des Zweijahrplanes“, 1951 und 1954 „Aktivist des Fünfjahrplanes“, 1951 „Verdienter Bergmann der Deutschen Demokratischen Republik“, 1954 Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen im Wettbewerb“, 1955 Fritz-Heckert-Medaille, 1958 Vaterländischer Verdienstorden in Silber und Ernst-Moritz-Arndt-Medaille.

WAACK, Fritz. Groß Upahl (Kreis Güstrow). Vorsitzender der LPG „7. November“, Groß Upahl.

SED-Fraktion.

Geboren am 1. 6. 1922 in Retschow (Kreis Rostock) als Sohn einer Landarbeiterfamilie. Volksschule in Retschow. 1937—1940 Ausbildung im Molkereifach. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1946—1957 werktätiger Einzelbauer (Neubauer). 1946 SED und VdgB. 1947 Mitglied des Ortsvorstandes Groß Upahl der VdgB. 1950